

PERSONALIA

Alzheimer Therapie Zentrum Bad Aibling

Dr. Barbara Romero verabschiedet sich in den Ruhestand

Mit einem Festakt hat die Schön Klinik Bad Aibling die langjährige wissenschaftliche Leiterin des Alzheimer Therapiezentrums (ATZ), Dr. Barbara Romero, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Klinische Neuropsychologin hat national und international anerkannte Behandlungskonzepte für Demenzkranke entwickelt. Im Jahr 1999 beauftragte die Klinikgruppe SCHÖN KLINIK sie mit dem Aufbau des Alzheimer Therapiezentrums in Bad Aibling.

Die Einrichtung hat im letzten Jahrzehnt unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Barbara Romero mehr als 3.000 Betroffene unterstützt. Beim Festakt kamen die bewegendsten Dankesworte von den betroffenen Familien, die in Bad Aibling mit therapeutischer Unterstützung gelernt haben, mit der Erkrankung besser umzugehen. Es gehört zum Kern des ATZ-Behandlungskonzepts, Demenz-Patienten immer in Begleitung eines betreuenden Angehörigen stationär aufzunehmen. In den meisten Fällen kommen dabei Ehepaare gemeinsam nach Bad Aibling und absolvieren ein rund dreiwöchiges Therapie-Programm.

Bei der Verabschiedung betonte Chefarzt Dr. med. Friedemann Müller in seinem Grußwort, dass Frau Dr. Romero bei Alzheimer-Patienten nicht zuallererst deren Defizite, sondern deren Stärken im Blick habe. Grundlage der Behandlung in Bad Aibling ist die »Selbst-Erhaltungs-Therapie« (SET), ein psychologisch fundiertes Rehabilitationskonzept, das von Dr. Barbara Romero entwickelt wurde. Die Idee dahinter: Jeder Patient verfügt über Interessen und Fähigkeiten, die sich über Jahrzehnte entwickelt haben und die seine Person, sein Selbst, ausmachen. Alle Behandlungsansätze in Bad Aibling sind darauf ausgerichtet, die noch vorhandenen Ressourcen der Kranken zu erkennen und zu fördern. Parallel erhalten die Angehörigen Unterstützung und werden im Umgang mit dem erkrankten Partner geschult.

Dr. Barbara Romero berät die Schön Klinik seit 1999. Aufgewachsen ist die studierte Psychologin in Krakau. Nach dem Wechsel nach Deutschland arbeitete sie zunächst u. a. als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität München. Über ein universitäres Forschungsprojekt zu Demenz entdeckte sie ihr Interesse für das Thema und die Anliegen der Patienten und Angehörigen. Wenn der Ehepartner den gemeinsamen Erinnerungsschatz und die Selbstständigkeit verliert, ändert sich das Leben für die Familien fundamental. Seit zehn Jahren unterstützt das ATZ sie dabei, ihr Leben mit der Erkrankung besser zu gestalten. Jetzt übergibt Dr. Barbara Romero die wissenschaftliche Leitung in neue Hände. Die SCHÖN KLINIK wird in Kürze einen Nachfolger bekannt geben.

Quelle: Schön Klinik, Chiemsee

Mitteilungen der MAGDA e. V.

Nächste Termine:

14.09.2010, 17.00 Uhr:

Regionaltreffen MAGDA Rhein-Ruhr

Dortmund

17. Wiesbadener Geriatrie-Kolloquium
3. Jahrestagung der MAGDA

In Zusammenarbeit mit

- dem Forum Demenz der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden
- der Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen

12.–13. November 2010
Biebricher Schloss, Wiesbaden

ZIGM – Medizinische Klinik II
Für allgemeine Innere Medizin, Geriatrie
und Frührehabilitation
ASKLEPIOS PAULINEN KLINIK Wiesbaden

Anmeldungen sowie Rückfragen:

ZIGM—Medizinische Klinik II,
Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden
Frau Claudia Schauss
Tel.: 0611-8472802; Fax.: 0611-8472803
E-Mail: c.schauss@asklepios.de

Organisation:

Wiesbadener Geriatrie Kolloquium:
W. Knauf, Asklepios Paulinen Klinik; J. Weber, Forum
Demenz
www.zigm.de

Multiprofessionelle Arbeitsgruppe DemenzAmbulanzen
MAGDA:
P. Calabrese, Basel; B. Grass-Kapanke; Krefeld
www.magda-ev.de

Wir danken den Firmen Eisai / Pfizer für das freundliche Sponsoring des Zeitschriftenabonnements der Neuro-Geriatrie für die Mitglieder der MAGDA e.V.



Antrag auf Mitgliedschaft



Name

Beruf

E-Mail

Fon

Fax

Privatadresse

Institution

Aktueller jährlicher Beitrag (2009) 30 Euro

Ort, Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Ich bevollmächtige den Verein MAGDA ab 2009 bis auf Widerruf, den Jahresbeitrag von meinem Konto abbuchen zu lassen.

Bankverbindung

Bankleitzahl

Kontonummer

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per Fax an 02151-347901

oder an: Dr. B. Grass-Kapanke, Gerontopsychiatrisches Zentrum, Oberdießemer Straße 136, 47805 Krefeld